

ELB@RT

IM ALTEN ELBTUNNEL



KUNSTAUSSTELLUNG AM 3. UND 4. JUNI 2006 IN HAMBURG

WILLKOMMEN ZUR 12. ELBART!

Zum zwöften Mal lädt die ElbArt ein, zeitgenössische Kunst im ungewöhnlichen Ambiente des Hamburger Alten Elbtunnels zu entdecken. Nach wie vor vertritt cult e. V. hier das Konzept, Grafik, Fotografie und hauptsächlich Malerei in all ihrer Vielfalt

Bei den Firmen, die die ElbArt unterstützen, indem sie Anzeigen in dieser Broschüre gebucht haben, und natürlich beim Hausherrn des Alten St. Pauli Elbtunnels, Hamburg Port Authority (ehem. Strom und Hafenausbau), möchten wir uns herzlich bedanken.

Fotos: Nicola Rübenberg



**Kunst
an einem
einzigartigen
Schauplatz:
die ElbArt**

auszustellen. Wir freuen uns über 50 Künstlerinnen und Künstler, die aus Hamburg und dem gesamten Bundesgebiet hierher kommen, um ihre Werke an diesem besonderen Ort zu zeigen. Die Besucher der Ausstellung können direkt mit den Künstlern kommunizieren, ihre Kunst betrachten, bewundern und vielleicht auch das ein- oder andere Werk erwerben.

Nicht nur der Kontakt zum kunstinteressierten Publikum ist für die ausstellenden Künstler und Künstlerinnen wichtig, sondern auch der Erfahrungsaustausch und die Kommunikation untereinander ist ein wesentlicher Aspekt der ElbArt. So sind in den letzten Jahren anschließend oft weitere Ausstellungsprojekte, Atelier- und Galeriebeteiligungen und auch neue Freundschaften entstanden.

Unseren Gästen und den ausstellenden Künstlern wünschen wir viel Vergnügen. Wir würden uns freuen, Sie auch bei der nächsten ElbArt 2007, die wie üblich Anfang Juni stattfindet, wieder zu sehen.

Ihr cult e. V.

INHALT

| | |
|---------------------------|------------|
| ElbArt 2006 | Seite 1 |
| Sonderthema: | |
| Kunstkäufe abschreiben | Seite 2 |
| Who is Who? | ab Seite 5 |
| Bewerbung zur ElbArt 2007 | Seite 15 |
| Impressum | Seite 24 |

KUNSTKÄUFE KÖNNEN DIE STEUERLAST VERRINGERN

Das Erwerben von Kunst trägt nicht nur zu einer persönlichen und ideellen Bereicherung bei, es ist auch eine gute Möglichkeit, die eigene Steuerlast zu verringern. So muss unter anderem beachtet werden, dass der Erwerb von Kunstgegenständen für das Privatvermögen zu einer anderen Besteuerung führt, als wenn Kunst für das Unternehmen erworben wird. Dabei können sich Vorteile ergeben, wenn Werke von (noch) nicht anerkannten Künstlern für das Unternehmen gekauft werden. Nachteile entstehen dagegen, wenn es sich um Werke bereits anerkannter Künstler handelt.

Liegen die Anschaffungskosten (ohne Umsatzsteuer) unter 410 Euro, können sie in voller Höhe sofort als Betriebsausgaben abgesetzt werden. Betragen die Anschaffungskosten mehr als 410 Euro, können sie nur im Wege der Abschreibung (Absetzung für Abnutzung – AfA) als Betriebsausgaben geltend gemacht werden.

Doch nicht jedes Kunstobjekt kann abgeschrieben werden. Die Abschreibung ist ein Ausgleich für die Wertminderung eines Gegenstandes infolge der Nutzung. Von einer Nutzung eines Kunstgegenstandes kann bereits gesprochen werden, wenn dieser aufgestellt bzw. ausgehängt wird und somit ungünstigen Lichtverhältnissen, Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit durch regen Besucherverkehr ausgesetzt ist. Neben einer technischen Abnutzung kann es aber auch zu einem wirtschaftlichen Wertverlust kommen.

Die Werke zahlreicher Künstler unterliegen Modeerscheinungen. So erzielt beispiels-

weise mancher Newcomer vorübergehend hohe Verkaufspreise, doch schon nach kurzer Zeit sind die Werke nicht mehr gefragt, und der Wertverlust ist für den Sammler mitunter gravierend. Die Finanzverwaltung berücksichtigt dies, indem sie die Abschreibungsfähigkeit von Kunstwerken davon abhängig macht, ob das Kunstwerk von einem anerkannten Künstler stammt oder nicht.

In der Praxis kann u. E. davon ausgegangen werden, dass mittelformatige Ölbilder bis zu 5 000 Euro steuerlich noch nicht als Werke bereits anerkannter Meister einzu-stufen sind.

Bei Werken anerkannter Künstler kommt es in der Regel nicht zu Wertverlusten. Ganz im Gegenteil, im Laufe der Zeit gewinnen diese Werke meist deutlich an Wert. Aufgrund des fehlenden Wertverlustes bleibt eine Abschreibung versagt.

Die Abschreibungsdauer beträgt bei Kunstwerken bis 5000 Euro bei einem Erwerb nach dem 1. Januar 2001 15 Jahre. Bei linearer Abschreibung beträgt der Abschreibungssatz 6,67 % pro Jahr, bei degressiver Abschreibung 13,3 % pro Jahr

Da die degressive AfA in den ersten Jahren der Nutzung wesentlich höher liegt als die lineare AfA, führt sie zunächst zu einer Steuerstundung und Verbesserung der Liquidität. Am Ende der Nutzungsdauer ist der Restwert abzuschreiben, da sich ansonsten die degressive AfA bis ins Unendliche verlängern würde. Außerdem hat der Steuerpflichtige die Möglichkeit zur linearen Abschreibung überzugehen, wenn die Jah-

resraten der degressiven AfA niedriger sind als die jährlichen Abschreibungssätze bei der linearen AfA.

Will ein Unternehmer ein bedeutendes Kunstwerk in seinen Geschäftsräumen haben, empfiehlt sich bei Kapitalgesellschaften ein privater Kauf. Bei Inhaber eines Einzelunternehmens bzw. bei Mitunternehmern einer Personengesellschaft sollte das Werk die am Unternehmen nicht beteiligte Frau bzw. der Mann kaufen. In diesem Fall kann dann das Kunstwerk an das Unternehmen vermietet werden. Der zu zahlende Mietzins senkt die Gewerbesteuer und zudem wäre ein späterer Verkauf steuerfrei. Ein realistischer Mietpreis liegt bei 10 % bis 15 % des Kaufpreises.

Werke nicht anerkannter Künstler können dagegen durch das Unternehmen erworben werden, weil diese Kunstwerke abgeschrieben werden können und zudem keine Umsatzsteuer anfällt (Abzug als Vorsteuer ist möglich). Die Abschreibung mindert den Unternehmensgewinn und damit die zu zahlende Einkommensteuer (Körperschaftsteuer) und die Gewerbesteuer. Sollte der Kunstgegenstand jedoch im Wert steigen und später verkauft oder privat entnommen werden, ist die Entnahme bzw. die Veräußerung der Umsatzsteuer zu unterwerfen und der Verkaufserlös / Entnahmewert abzüglich Restbuchwert zu versteuern.

Natürlich können Firmen Werke von nicht anerkannten Künstlern auch direkt mieten oder leasen, bzw. wie oben beschrieben den Kauf durch eine Privatperson tätigen und anschließend das Kunstwerk mieten, allerdings kann dann nicht die Vorsteuer abgezogen werden.

(Diese Informationen sind unverbindlich und ersetzen keine Beratung durch einen Steuerfachmann)

Malmal.

Ab Juni ist Dein Feierabend gerettet: Gib Dich zwei Stunden lang schönen, verrückten, schwärmerischen, fast vergessenen oder einfach nur neuen Ideen hin und male Dein Bild.

Unter einfühlsamer, professioneller Anleitung. Mit Leuten, die Du mögen wirst. Ohne Leistungsdruck. Mitten in Ottensen. Im atelier nigho.

atelier  nigho

Erzbergerstr. 8a | 22765 HH-Ottensen | Tel. 040 65796995

HANSEN

Büromarkt

- berät freundlich, mit Sach- und Fachkenntnis
- liefert preiswert, Klein- und Großmengen
- ist Spezialist für Inkjetpapiere und Tinten, Spezialpapiere, Laser-Toner, Speichermedien, Schneiden, Binden, Laminieren - Zubehör
- Wir bilden seit 30 Jahren aus und haben 6 Azubis im Haus!

Hansen hat's!

Schulterblatt 7 - 20357 Hamburg Fax 040-4 39 79 78
Telefon 040-4 30 10 37 und www.buromarkthansen.de
Telefon 040-43 37 35 info@buromarkthansen.de

Wir kennen Andalusien

- ✿ Spezialist für Ferienhäuser und Apartments an der **Costa de la Luz**
- ✿ individuelle Rundreisen (Sevilla, Cordoba, Granada und die „Weißen Dörfer“)
- ✿ Sprachreisen, Flamenco
- ✿ Flüge und Leihwagen



www.conil.de

SCHANZENSTRASSE 75 20357 HAMBURG TELEFON: 040/433 772 FAX: 040/438 345



Spanisches Restaurant

Täglich geöffnet • 70 verschiedene Tapas
Südländisches Ambiente • Sommergarten • Cocktails
Bahrenfelder Str. 331 • 22761 Hamburg • www.cafealtamira.de
Reservierungen unter: Tel. 040-853 71 600 • Fax 040-853 72 410

Dany Appelt

Enthemmungs- und Antiaggressions-
musikrasseln mit Ansprechpartnergesicht
für spontane Schüttelanwendungen.
Weitere Arbeiten: Installationen,
Skulpturen, Acrylbilder.

Kontakt: danydelay@compuserve.de



Birgit Bornemann

Birgit Bornemann Jahrgang 1973,
Freie Künstlerin, Abschluss an der Kunst-
akademie Düsseldorf 1999, Meister-
schülerin, Schwerpunkt Fotografie. Ich
experimentiere bei der Aufnahme mit
Bewegung, Mehrfachbelichtungen und
Filmauswahl und akzentuiere / koloriere
anschließend einige Fotos von Hand,
parallel dazu verarbeite ich im Schwarz-
Weiß-Bereich alles selbst.

Kontakt: birgitbornemann@gmx.de



Ina Bruchlos

geboren 1966 in Aschaffenburg, studier-
te in Offenbach und später an der HfbK
Hamburg Freie Kunst, wo sie 1989 mit
Zertifikat abschloss.

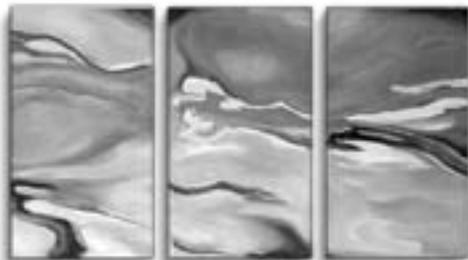
In ihren Bildern visualisiert sie additiv
banale Themen, die der Betrachter in im-
mer neuen Bildkombinationen assoziativ
entschlüsseln kann. Das erzählerische
Moment zeigt sich auch in der Verbin-
dung Schrift und Bild, was zu Sinnein-
heiten, aber auch zu Irritationen führt.
Beinahe zynisch scheinen die Arbeiten
von Ina Bruchlos Stellung zu nehmen zu
einer Welt, die im Grunde jeder kennt.

Kontakt: inabruchlos@aol.com



FRISCHER WIND FÜR IHRE RÄUME

- ▶ Über 200 Bilder im Artshop von 80,- Euro bis 240,- Euro
- ▶ Handgemalte Ölbilder zu erschwinglichen Preisen
- ▶ Auftragsmalerei zu ähnlichen Preisen wie fertige Bilder



artshop24.com

ORIGINALE HANDGEMALT



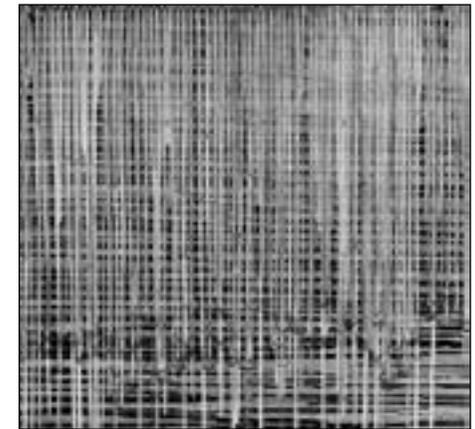
GALERIE ARTSHOP · Martinstraße 3 (Eppendorfer Marktplatz)
20251 Hamburg · Telefon 040/636 55 222 · www.artshop24.com
Geöffnet: täglich von 13-19 Uhr (außer Mittwochs), Samstag von 10-16 Uhr

Nora Chrosziewski

Von Weitem ein abstrakter Bildteppich, von Nahem ein Liniengeflecht in, das man sich versenken und verlieren kann, um immer neue Details, Bilder im Bild zu entdecken.

Ich verwebte Farbe, meine Bilder entstehen aus einzelnen Linien, Schicht für Schicht läuft die Farbe an der aufgestellten Leinwand herunter.

Kontakt: Telefon 0 xx



Marion M. Dittmer

geboren 1955. Kurz darauf beginne ich zu photographieren.

Meine aktuellen photographischen Arbeiten sind überwiegend schwarz-weiß Serien aus aller Welt und aus Hamburg.

Während der Triennale der Photographie 2005: Ausstellung „Neue Sichten“ im Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg.

Die jüngsten Farbbilder erzählen von meinen Autobahnraststätten-Aufenthalten. „rastlos.“ entsteht.

Kontakt: Telefon 0 40/3 44 18 33
Mobil 01 62/3 44 18 33



Karin Dörre

Ende 2004 Wiederaufnahme der Malerei mit dem Anliegen, die Darstellungsmöglichkeit durch das Erstellen von Serien zu erweitern. Die Technik beruht fast ausschließlich auf kollagenartigem Zusammenfügen diverser Motive zu einem neuen Inhalt. Oft werden die Motive zu auf Schatten basierenden Konturen verfremdet. Außerdem: Illustrationen mit Graphit, Tusche, Aquarell. 2005 Beginn der Ausstellungstätigkeit. Seit Dezember 2005 Mitglied im Europäischen Zentralverband Bildender Künstler & Literaten.

Kontakt: Postfach 100110, 40721 Hilden
Telefon 01 71/5 34 49 17

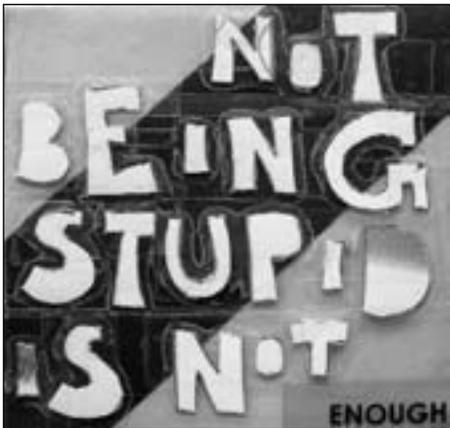




Kim Dreyer

„Ich male Menschen nicht um ihrer Besonderheit willen und auch nicht trotz ihrer Besonderheit. Ich male sie in ihrer zufälligen Befindlichkeit.“ *Lucian Freud*

Kontakt: Telefon 0 40/



Peter Elsner

Das gesellschaftliches Miteinander wird immer mehr ein Gegeneinander. Jeder gegen jeden und für sich ganz allein. Der Mensch als [a]soziales Wesen der Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit? Diese Tendenzen, Wahrnehmungen und Empfindungen in unserem Zusammenleben sind Ausgangspunkt des aktuellen Kunstprojekts „ge-sell-schaft.de“ von Peter Elsner, der versucht, einer bedenklichen Sache auf den Grund zu gehen.

Kontakt: info@ge-sell-schaft.de



Anja Es

31 Bilder führen Sie in finstere Zeiten. Schauen Sie zurück auf uralte Wälder und verzauberte Bäume, verfallene Häuser, verwunschene Gärten, in dunkle Gassen. Erahnen Sie, was dort geschehen sein mag.

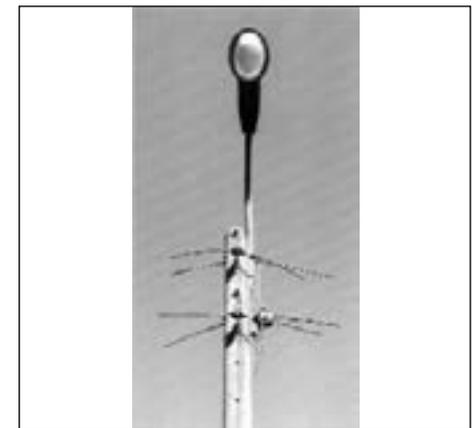
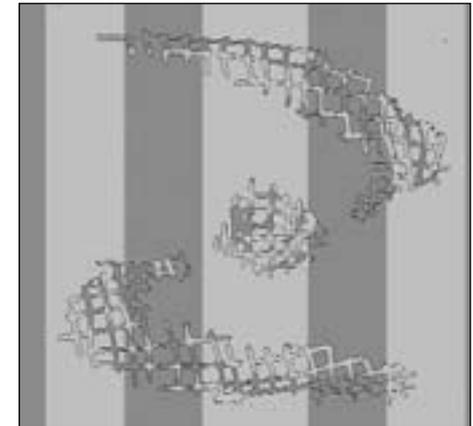
Anja Es erweckt ihre Bilder zum Leben und erzählt auf Wunsch deren dunkle Geschichte.

Kontakt: Telefon 0 45 36/89 05 36
www.anja-es-bilder.de

Alex Freyland

Ein Bestandteil der Bilder von Alex Freyland ist immer eine Zeichnung mit Filzstift auf Folie. Das ist im Ergebnis nicht immer leicht auszumachen, denn seine Werke finden erst mithilfe von Fotografie, Malerei, rein digital oder aus Kombinationen dieser Techniken zu ihrer endgültigen Form. Zwischen der Entstehung der Zeichnung und der konzeptionellen Ausarbeitung liegen mitunter Jahre.

Kontakt: Greifswalder Straße 25
20099 Hamburg
allyou@gmx.de
Telefon 01 70/5 40 76 32



Maria Gawrosch

1950 in Würzburg geboren, lebt seit über 30 Jahren in Hamburg. Mit ihren Fotoarbeiten dokumentiert sie die Ränder untergehender Alltagskulturen.

Kontakt: gawroschm@lycos.de



Uwe Golk

Geboren am 8. April 1955 in Berlin-Prenzlauer-Berg; nach Schulabschluss bis 1974 Lehre und Geselle als Feinoptiker: erste Zeichnungen entstehen. Ausbildung als künstlerischer Zirkelleiter und Tätigkeit auf diesem Gebiet; neben der Tätigkeit als Transportarbeiter, Kleindarsteller, Aktmodell u.a.

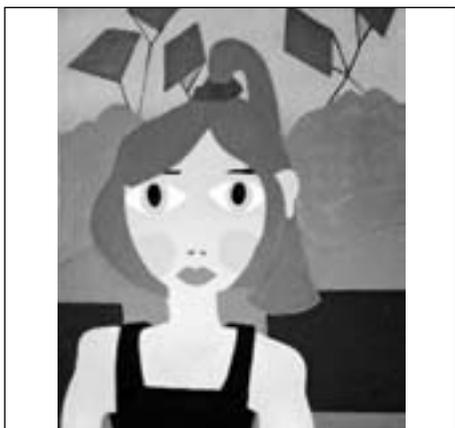
Kontakt: Telefon 0 40/



Martin Graf

Bastelbögen, Pop-Up-Bücher und
Mobiles zum Selberbasteln gibt
es in Martins Laboratorium für Papier-
mechanik.

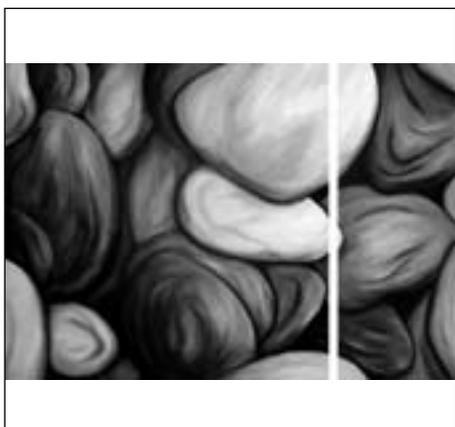
Kontakt: edition8x8, Martin Graf
Gaußstraße 180
22765 Hamburg
Telefon 0 40/39 90 78 81
www.edition8x8.de
info@edition8x8.de



Jon Hagen

Bilder für die kulturelle Kontaktgruppe
einer typischen end-60er-Jahre-Soziali-
sation. Aufgewachsen in dem festen
Glauben, die Welt wäre 2006 schon von
der Erde verschwunden. Bilder für eine
positive Absicht, für die rustikale Küche.

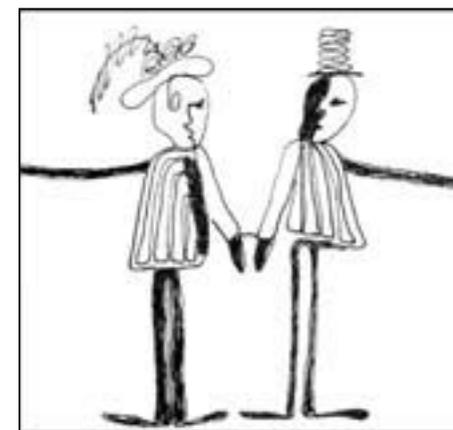
Kontakt: jonhagen@jonhagen.de
www.jonhagen.de



atelier nigoh

Nina Hasseluhn
Atelier und Malschule in
Hamburg-Ottensen

Kontakt: Telefon 0 40/65 79 69 95



Rita Heck

Spontane Zeichnungen auf
kleinem Format

Das Unscheinbare kann für das Wesent-
liche, das Kleine kann für das Große
stehen. Das Wenige kann alles sein.

Kontakt: Telefon 0

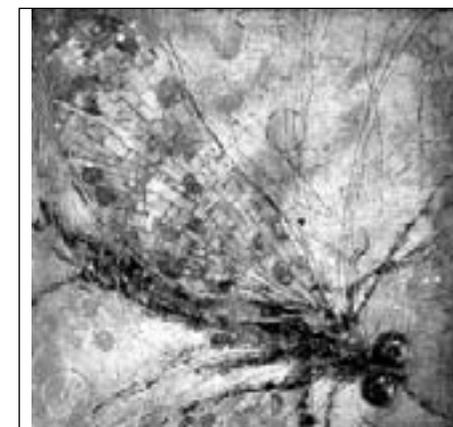


Jasmin Hilmer

Jasmin Hilmer, geb. 1964 in Hamburg
Atelier und Malschule am Stadtpark

Bild rechts: „Hafen“

Kontakt: Telefon 0 40/ 55 92 99 53
Jasmin.Hilmer@t-online.de



Alexandra Hinz-Wladyka

Meine Malerei ist die visuelle Aufzeich-
nung meiner Auseinandersetzung mit
der Existenz, Zeit, Vergänglichkeit ...
Ich versuche die flüchtigen Zustände
und Emotionen festzuhalten.

Abb.: „Im Harztropfen“
Enkaustik, auf Leinwand 90 x 90 cm

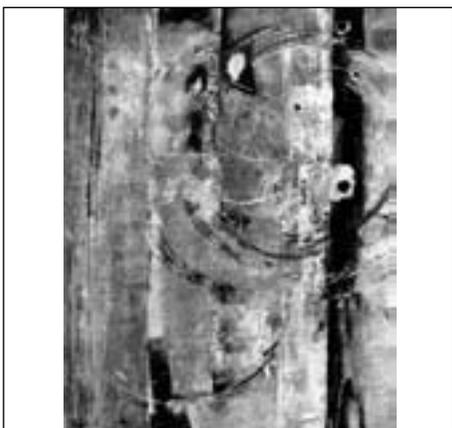
Kontakt: Telefon 0 40/2 70 89 34
E-Mail alex-art@gmx.de
www.alex-art.de



Kathrin Hufen

geboren 1968 in Marl. 1980 bis 1982 Schülerin des Malers Günther Sponheuer, 1989 bis 1996 Folkwang-Schülerin bei Prof. Otto Näscher. „Bildträumerin, die Illustration immer ein Stück schwebend über der Fläche, misst sich am Ende mit dem literarischen Format einer ihr entsprechenden, magischen Welt, mit Patrick Süskinds ‚Das Parfum‘.“ *Vilim Vasata 2002*

Kontakt: seehstern@aol.com



Ingrid Jacobi

Malerin, experimentierfreudig, arbeitet mit ungewöhnlichen Techniken, Materialien und farblichen Komponenten; auf der ElbArt 2006 zeigt sie Arbeiten auf Alabastergips und Bitumen.

Bild: „Alter Wagen“, 2003, 120 x 160 cm, Acryl auf Leinwand

Kontakt: art@ingrid-jacobi.de



Joanna Jesse

geb. 1975 in Posen, Polen, lebt und arbeitet heute in Bergisch-Gladbach. Ihre Ölbilder zeigen Szenen und Ausschnitte des alltäglichen Lebens in besonderer Auseinandersetzung mit Raum, Perspektive und Licht. Oft mit Konzentration auf Details, die das Auge zunächst anziehen, dann aber auf Stimmung und Atmosphäre der Motivumgebung neugierig machen. Andere, monochrom umgesetzte Motive sind ein weiterer Schwerpunkt des Schaffens. Diese Bilder erinnern an Fotografien mit minimaler Tiefenschärfe bzw. vorhandener Bewegungsunschärfe.

Kontakt: info@atelier-embell.de

Susanne Kleiber

Die Arbeiten von Susanne Kleiber entstehen vorwiegend in Serien zu einem selbst gestellten Thema. Die Bilder, die zwischen Malerei und Zeichnung angesiedelt sind, und Objekte aus Papiermache sind gegenständlich figürlich und lassen Raum für Assoziationen; die Inhalte erschließen sich individuell und lassen im Kopf des Betrachters Geschichten entstehen. Die Abbildung zeigt Arbeiten zum Thema „Sein oder Nicht“.

Kontakt: www.susannekleiber.de
info@susannekleiber.de



Detlef Klein

lebt und arbeitet in Hamburg. Mit Acryl auf Gipsbinde und Leinwand werden Körperhaltungen der gesellschaftlichen Leistungseliten fixiert, die dem Code von Machtanspruch und Unterwerfung folgen.

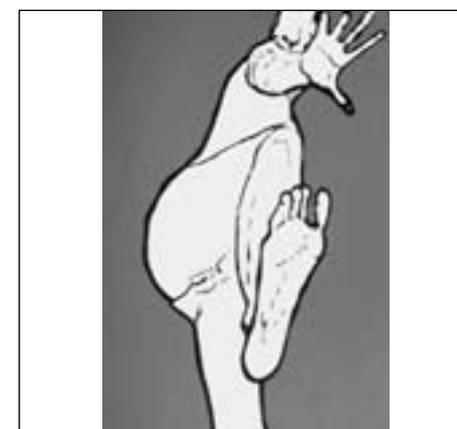
Kontakt: Telefon 0 40/ 3 90 35 67

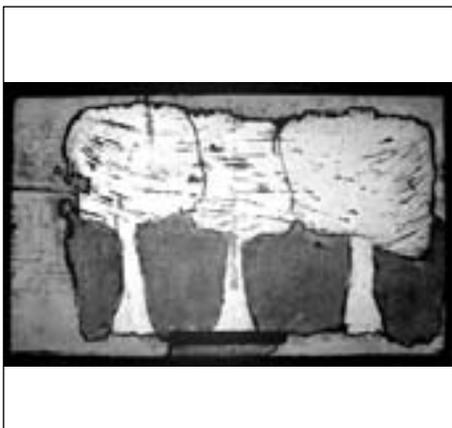


Katharina Kleinfeld

Katharina Kleinfeld (Jg. 64) hat Kunst am WSCAD in Großbritannien studiert und ist seit 1998 freischaffend tätig. Sie hat seitdem an Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Arbeitsschwerpunkte sind Installationen, Malerei, Objektkunst und Photographie. Die hier präsentierte Reihe an grauen Akt-Ansichten entstand eigens für den Elbtunnel. Schutz und Schutzlosigkeit ist dabei ihr zentrales Thema.

Kontakt: Telefon 04 31/67 46 39





Angelika Knie

Ich wohne und arbeite seit fünf Jahren in der schönen Landschaft des Flämings. Die Schönheit der Natur schenkt mir Ruhe und Harmonie, die mich in meiner Arbeit inspirieren.

Kontakt: Telefon 03 38 49/9 05 59



Till Laßmann

Jahrgang 1975, Studium in Krefeld (Kommunikation Design) und Dundee, Schottland (Animation and Electronic Media). Mitherausgeber des Comicmagazins Herrensehne und Vorsitzender der Vereins Initiative ComicKunst e.V.(INC). Lebt und arbeitet in Hamburg. Webseite (& täglicher Comic): www.till-lassmann.de

Kontakt: till@till-lassmann.de



Claire Lenkova

Die Hamburger Künstlerin und Illustratorin Claire Lenkova zeigt das Katalogisierungsprojekt „Herrenzimmer & Damensalon“, in dem auf Schautafeln und Karteikarten Menschen aus ihrem Leben erfasst sind. Außerdem zeigt sie einige Bilder aus der Serie „Das wolltest du doch schon immer“ – sexistische Darstellungen realer Männerphantasien als Magnetbilder, sowie Bildergeschichten von Erdferkeln und Menschen.

Kontakt: www.clairekleingeschrieben.de
www.spring-art.info



SIE WÄREN AUCH GERN MAL DABEI?

Bewerbungsschluss für die ElbArt im nächsten Jahr ist der 15. Februar 2007.

Ihre Bewerbungen sollten aus sechs bis zehn Fotos der aktuellsten Werke, einer kurzen Vita sowie einem frankierten Umschlag, mit dem die Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt werden können, bestehen.

Bewerbungen per E-Mail können nicht bearbeitet werden. Achten Sie bitte bei Computer-Ausdrucken auf ausreichende Qualität.

Stehende Objekte bzw. Bildhauerei im alten Elbtunnel auszustellen, ist leider nicht möglich.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an **cult e. V.**
Beim grünen Jäger 25
20359 Hamburg

Telefon 040/430 41 40
www.cult.de



cult e. V.





Ivonne Leuchs

hat Ihren ganz eigenen Stil.

Zunächst gestaltet Sie Ihre Bilder mit diversen Materialien, wie Modeller- und Spachtelmasse, unterschiedlichsten Strukturgelen und Hartschaumplatten, bevor Sie sie mit Acrylfarben zu außergewöhnlichen Kunstwerken vollendet.

Das Ergebnis sind plastische Bilder, die durch diese vielschichtigen Nuancen und Strukturen eine subtile Lebendigkeit entfalten.

Kontakt: ivonne_leuchs@yahoo.de



Britta Lorenzen

Malerin und Grafikerin, lebt und arbeitet in Hamburg.

Kontakt: Telefon 0 40/4 30 41 40



Lena Mahadevan

organische Motoren, Yogaplatinen, Hightech Prothesen, Plasma Chaos u. v. a. m.

Kontakt: lena_mahadevan@web.de/
Telefon 01 77/4 03 59 95

Martyn Parish

George will sein Bestes geben.
Roy sucht ein blaues Tor.
Diego will das Fliegen lernen.
Alle treffen sich im brennenden Wald.
Was hat das zu bedeuten?
Antworten gibt's bei:

Martyn Parish,

Kontakt: Telefon 0171/120 2493



Dagmar Nettelmann Schuldt

Während kreativer Arbeit entsteht oft ein Labyrinth. Verliert man das Ziel aus dem Auge, findet sich manchmal, was man schon lange gesucht hat.

Ausstellung, Kurse und Atelier in der WerkstattGalerie TRITONia²
Schenkendorfstrasse 22 a
22085 Hamburg

Kontakt: www.tritonia2.de
dagmar@tritonia2.de
Telefon 0 40/4 32 77 219



WerkstattGalerie



TRITONia²

TRITONia² Galerie und Werkstatt

Kunst, Illustration und
Schriftgestaltung

Unterricht in Zeichen-, Mal- und
Drucktechniken

Schenkendorfstrasse 22 a · 22085 Hamburg
Telefon: 040/432 77 219 · E-Mail: info@tritonia2.de
Öffnungszeiten: Di.: 11 h-14 h, Do.+Fr.: 13 h-18.30 h
und nach Vereinbarung



Hajnalka Peterfy

Tragödien sind nie zu verhindern, denn sie sind nicht Unglücksfälle, sondern Zusammenstöße gegensätzlicher Welten
Hermann Hesse

Titel des Bildes: selige Zeit brüchige Welt
Kontakt: Mobil 01 72/2 55 68 03



Robert Pfann

In den Zeichnungen direkt auf Holz zeigt sich das Spannungsfeld zwischen Momentaufnahmen von Körperlichkeit und abstrakter Qualität von Körperformen. Licht-Schatten, Formen-Farben werden nicht nur benutzt, um lebensnahe Realität zu schaffen, sondern auch im abstrakten Sinne um der Linien, der Komposition, des Rhythmus willen. Naturalismus und Abstrakte Form – scheinbar gegensätzliche Pole – erlangen parallele Gewichtung. Zu aller Planung und Konstruktion tritt ein Zufallsfaktor durch die gewachsene Struktur des Untergrundmediums Holz.

Kontakt: www.portraitakt.de



Cathérine Pilcher

Meine Arbeiten entstehen aus der Wahrnehmung von Lebenspolaritäten, Paradoxien und Gegensatzpaare in deren Spannungsfeld wir uns bewegen.

Kontakt: Kamenzerstraße 5
01099 Dresden
picca@web.de
Telefon 01 78/8 58 62 91

Ulrich Pohl

In meiner Malerei geht es mir um die Korrespondenz der Farben untereinander. Wie wirken bestimmte Farben mit einander und auf verschiedenen Farbuntergründen? Welchen Ausdruck, welche Aussagekraft haben sie? Wie wirken sie auf dem Betrachter?

Abstrakte Malerei; Stahlplastiken

Abb.: „Diesseits nicht greifbar“
20002, 100X160 cm, Öl auf Leinwand

Kontakt: Telefon 0 40/6 95 40 16



Susanne Rothfuß

Jahrgang 1976, Diplom Designerin und Illustratorin. Lebt, arbeitet und wundert sich in Hamburg und Rotterdam.
„Die Sammlung Rothfuß. Untersuchung einer gesammelten Wirklichkeit. Peter Lustig mag keine Kinder. Heizölrückstoß-abdämpfung ist das längste deutsche Wort, in dem sich kein Buchstabe wiederholt. Anna Boleyn hatte drei Brüste. Wir sind Papst.“

Kontakt: srothfuss@gmx.de
www.zeichnerei.com

Nicola Rübenberg

Diplom-Photodesignerin, lebt und arbeitet in Hamburg.
Diesmal dreht sich alles um meinen Käfer Paul, seit genau 15 Jahren mein treuester Weggefährte.
Bisherige Ausstellungen auf der Triennale der Photographie Hamburg, der Photokina und beim Adobe Photoshop Award.

Kontakt: Telefon 0 40/8 80 68 65
photo@ruebenberg.de
www.ruebenberg.de

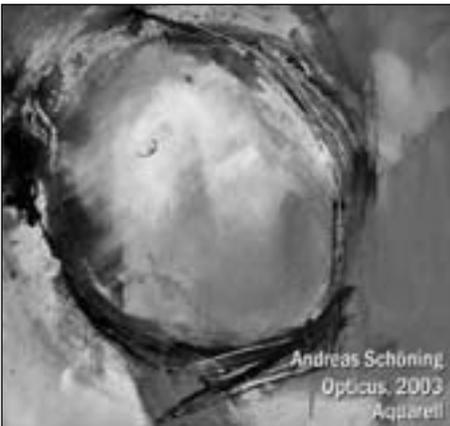




Roman Schernego

wurde 1966 in Taschkent (Rep. Usbekistan, Ud.SSR) geboren. Er ist ein vielseitiger Künstler und mit seinem expressiven, eckigen Stil in Hamburg bereits bekannt. In der ElbArt 2006 präsentiert der Maler neue Bilder aus dem Zyklus „Mensch und Zeit“. Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen. Mitglied im BBK/Bundesverband bildender Künstler.

Kontakt: Telefon 0 40/21 11 69 66
rosher@freenet.de



Andreas Schöning

„... Andreas Schöning erzeugt durch das Aufeinanderschichten von Oberflächen ... eine Atmosphäre von Licht und Raum, die ohne etwas Konkretes zu beschreiben, auf erstaunliche Art traumhaft real wirkt, als hätte man diese Welten schon einmal gesehen, obwohl er sie doch erst in dem Ineinanderfließen, Auftrocknen und Auswischen gefärbter Wasserpfützen, hat entstehen lassen.“
I. Goshmann, aus der Eröffnungsrede zur Ausstellung diKkelinde im Palais Rastede.

Kontakt:
www.andreas-schöning-aquarelle.de
kontakt@andreas-schöning-aquarelle.de



Andrea Schwarz

Die Natur unterschiedlicher Länder und deren Kulturen sind die Inspiration meiner Bilder. Die leuchtendsten Farben, modernsten Formen und Strukturen findet man hier wieder. Viele dieser Formen dienen als Vorbild in der Architektur, deren Parallelen beeindruckend sind. Auf abstrakte Weise gehe ich mit Inspirationen und Erfahrungen um. Mit natürlichen Materialien und Fotografien entwickeln sich Strukturen, Drucke und Farbspiele, die durch einen architektonischen Blickwinkel die Nähe zur Natur widerspiegeln. Individuelle Auftragsarbeiten.

Kontakt: Telefon 01 77 /4 23 28 78
www.andreaschwarz.com



Simo

Pfeil & Bogen: In grauen Vorzeiten als Wegbegleiter der gesamten Menschheit erfüllt der „Pfeil“ heute als Instrument angewandter Kommunikation weltweit tagtäglich seinen Zweck und ist durchaus in der Lage, mehr „auszudrücken“ als nur „wo es lang geht“.

Kontakt: Telefon 0 40/5 40 83 72
KUNST KOMBINAT
Eppendorfer Weg 117
kai@simo-ifm.de



Stefan Stark

Für Stefan Stark, geb. 1982, Kunstpädagogik- und FIU-Student, war Zeichnung und Malerei schon immer Ausdrucksmittel seiner Reflektion des alltäglichen Lebens und seiner Sicht der Dinge. Die ausgestellten Arbeiten spiegeln eine ernsthafte doch nicht ganz humorlose Auseinandersetzung mit aktuellen und übergeordneten Themen wieder.

Kontakt: Telefon 0 40/



Alexander Steinhoff

Die Bilder des Münchner Künstlers Alexander Steinhoff sind geprägt sowohl von gesellschaftlichen Aspekten als auch von den Phänomenen der Natur. Intensive Farben und Lichtspiele unterstreichen die Aussagekraft der Motive. Die vornehmlich mit Ölfarben gemalten Bilder tragen immer andere Geheimnisse in sich, so dass der Betrachter das Werk immer neu entdecken kann.

Kontakt: Hohenzollernstraße 76
80801 München
www.alexander-steynhoff.de

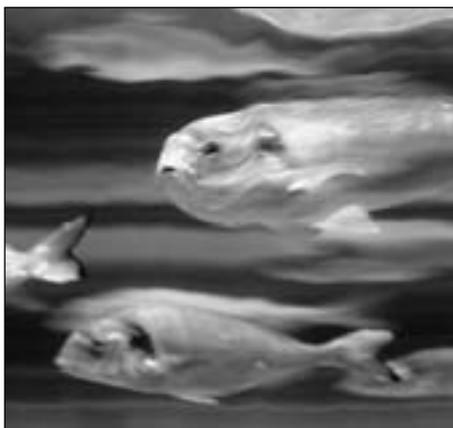


Evelyn Steinmetz

In meinen meist sehr kleinen Zeichnungen, meinen sog. „minis“, sammle ich zeichnerisch quasi überall Menschen – in unterschiedlichen Haltungen und Situationen.

Ausgehend von der schemenhaften Erscheinung der menschlichen Figur in weiter Entfernung halte ich mit einem Faserstift die erinnerte Figur fest und füge sie mit anderen zu einer neuen Bildaussage zusammen.

Kontakt: Telefon / Fax 0451/85587
e.stm.hl@web.de



Bent Szameitat

geboren 1961 in Hamburg.
filmografien.

Realität, verwischt durch den Pinsel der Zeit.

Aktuelle Termine:

- Nord Art Juni 2006, in der Carlshütte in Búdelsdorf (bei Rendsburg) 11.06. bis 30.09.2006
- Art International Zürich 19. – 22.10.2006

Kontakt: www.filmografien.de
Telefon 0 41 77/5 17



Suleika Ulmen

Sehnsüchtig, spannend und bunt – Suleika Béatrice Ulmen, ehemals film-schaffende Maskenbildnerin, lebt und arbeitet in Köln.

Die Faszination für Gesichter ist geblieben, da sind alte Stiche auf poppigem Grund, stilisierte Pferde heben sich vom bunten Zirkusraum ab, Glamour und Sehnsucht. Ein Stück Prinzessin oder Pirat, der mit reicher Beute zurückkehrt von großer Fahrt.

Kontakt: www.suleika-ulmen.de

Violeta Vollmer

geb.1966 in Litauen, Studium der Kunst an der Universität Tallin, Estland, Abschluss cum laude 1990, durch Kontinente reisend, von Staaten Besitz ergreifend, deren Ikonen wie Fingerabdrücke registrierend, das Material und sich selbst erkundend.

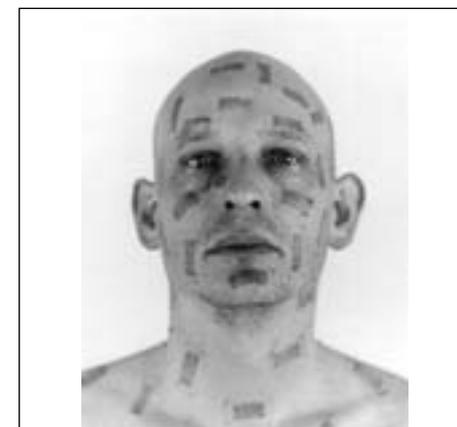
Kontakt: Telefon 0 40/28 78-17 07
www.VIVOart-design.de



Annette Wirtz

„Stadtbadglamour“
Öl /Leinwand, 70x70 cm

Kontakt: An der Bundesstraße 13
29451 Danneberg/Elbe
Telefon 49-5861986429



Uwe Zimmermann

Abb.: „Ruhe“, 90 x 120 cm, C-Print, Diasec

Kontakt: uzmaler@web.de



cult e. V.

IMPRESSUM

Redaktion: cult e. V.

Gestaltung: Britta Lorenzen

Druck: Druckerei in St. Pauli

cult e. V. · Beim grünen Jäger 25 · 20359 Hamburg

Telefon 040/4304140 · www.cult.de · E-Mail: info1@cult0.de

Bankverb.: Haspa · BLZ 20050550 · Konto-Nr.: 1228125116